

Protokoll

59. Verbandstag, 24. April 2022 in Kiel



Feierstunde 11:05 – 12:25 Uhr

Präsident Hartmut Weber eröffnet den Verbandstag mit der Feierstunde und begrüßt die Delegierten und folgende Ehrengäste:

- Prof. Dr. Hartmut Grothkopp, DLV Vizepräsident Leistungssport
- Peter Westermann, DLV Vizepräsident Landesverbände
- Doris Birkenbach, Vize-Präsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein
- Bernd Neppeßen, Präsident Volleyballverband Schleswig-Holstein
- Wolfgang Delfs, ehem. SHLV-Präsident
- Ursel Ahnfeldt und Peter Lentzsch, ehem. SHLV-Vize-Präsidenten
- Ernst Eising, SHLV-Ehrenmitglied

Zum Gedenken an die seit dem letzten Präsenz-Verbandstag 2018 verstorbenen Leichtathletikfreunde erhebt sich die Versammlung von den Plätzen. Stellvertretend für alle werden Werner Reitmann, Volker Dethlof, Frank Thieme, Rainer Bucholtz, Peter Heise, Ove Bartram, Franz Beilmann, Bernd Damerow, Henning Röhr, Heinz Brandt, Konrad Schmidt, Stephan Woch, Günter Sievers, Elke Mohs, Bodo Schmidt, Sven Schroeder, Dietrich Fuchs, Hans-Georg Both, Bärbel Möller und Willi Holdorf genannt, die mit der Leichtathletik eng verbunden waren und an ihrer Gestaltung mitgewirkt haben.

Hartmut Weber blickt in seiner Begrüßung auf die Corona-bedingt problematischen letzten Jahre zurück, in denen der Trainings- und Wettkampfbetrieb nur eingeschränkt oder mit vielen Auflagen möglich war. Diese Probleme wurden aber gemeistert. Dafür spricht er allen AthletInnen und ihren TrainerInnen sowie allen KampfrichterInnen und sonstigen HelferInnen seine höchste Anerkennung aus.

Mit dem Sportentwicklungsplan und dem Sportgesetz wurden seitens des Landes Schleswig-Holstein richtungsweisende Entscheidungen für die Zukunft getroffen, die der Leichtathletik große Chancen und Möglichkeiten bieten. Alle sind aufgefordert, die Planungen mit Leben zu füllen und umzusetzen. Mit der kombinierten Leichtathletik- und Beach-Volleyballhalle in Kiel steht bereits ein großes Projekt am Start.

Hartmut Weber würdigt das ehrenamtliche Wirken von Wolfgang Delfs, der mit 37 Jahren fast die Hälfte seines Lebens an der Spitze des SHLV gestanden hat und zudem zahlreiche weitere Funktionen auf Landesebene und beim Deutschen Leichtathletikverband übernommen hat. So war er von 1965 bis 1985 Landestrainer im Weitsprung, von 1973 bis 1979 Vorsitzender des Rechtsausschusses und von 1979 bis 1984 2.Vorsitzender und Rechtswart im SHLV und dazu im DLV von 1989 bis 1997 DLV-Vizepräsident. Wolfgang Delfs erhielt für sein Engagement zahlreiche Ehrungen, wie den DLV-Ehrenring und das Bundesverdienstkreuz. Auf Grund dieser Leistungen und Verdienste um die schleswig-holsteinische Leichtathletik bittet Hartmut Weber den Verbandstag Wolfgang Delfs zu Ehrenpräsidenten zu ernennen. Die Zustimmung erfolgt per Akklamation und Standing Ovationen! Wolfgang Delfs erhält eine Urkunde über die Ehrenpräsidentschaft.

Für den Landessportverband überbringt die Vize-Präsidentin Doris Birkenbach die Grüße und gratuliert dem Verband zum 75-jährigen Bestehen. In dieser Zeit gab es zahlreiche Persönlichkeiten. Stellvertretend ist Elfriede Kaun genannt. Zu ihren Ehren wird der LSV-Preis für Gleichstellung vergeben. Sie dankt allen ehrenamtlich Tätigen für die geleistete Arbeit. Die Leichtathletik ist die Grundlage für alle anderen Sportarten und damit etwas Besonders. Durch die direkt messbaren Leistungen können verschiedenen Bestenlisten geführt werden. Somit sind verschiedenste Vergleiche über Altersklassen und Jahrzehnte möglich. Dies wird auch in der erschienenen Chronik deutlich.

Der LSV hat zwei zentrale Botschaften: „Kein Kind ohne Sport“ und „Sport für alle“. Sie bittet, diese Ziele zu unterstützen und mit Leben zu füllen. Die mangelnde motorische Grundausbildung wurde durch die Corona-Pandemie noch verstärkt. Um dem entgegen zu wirken, wurde im Sportentwicklungsplan eine Bewegungsoffensive festgeschrieben. Die LSV-Projekte Schule bzw. Kita und Verein sollen genutzt und weiter ausgebaut werden. Zudem hat Corona auch die Problematik fehlender Übungsleiter verstärkt.

Der Sportentwicklungsplan ist ein guter und wichtiger Fahrplan für die Zukunft, an dem die politisch Verantwortlichen gemessen werden können. Aber alle im Sport Tätigen sind auch aufgefordert, die Inhalte aktiv umzusetzen. Weitere finanzielle Forderungen zur Umsetzung der Planung wird der LSV erheben.

DLV-Vizepräsident Peter Westermann überbringt die Grüße des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Bereits am Tag zuvor wurde das 75-jährige Bestehen des Verbandes mit einem Ehemaligentreffen gefeiert. Daran nahmen auch Christina Herbst, Staatssekretärin des Innenministeriums und Hans-Jakob Thiessen teil, die dort ihre besten Grüße und Wünsche übermittelten und die Leistungen des Verbandes und von Wolfgang Delfs würdigten.

Ehrungen

Torsten Westphal schlägt Ursel Ahnfeldt als erste Frau für ihre mehr als 25-jährigen Verdienste, davon 18 Jahre als Vizepräsidentin Sport, um die schleswig-holsteinische Leichtathletik als Ehrenmitglied vor und bittet die Versammlung um Zustimmung, welche per Akklamation und Standing Ovations erfolgt! Sie erhält eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft.

Matthias Welz schlägt Peter Lentzsch für seine mehr als 50-jährigen Verdienste, davon 17 Jahre als Vizepräsident Finanzen, um die schleswig-holsteinische Leichtathletik als Ehrenmitglied vor und bittet die Versammlung um Zustimmung, welche per Akklamation und Standing Ovations erfolgt! Er erhält eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft.

Silberne SHLV-Ehrennadel: Marion Michalczyk (TuS Kremperheide)

Silberne DLV-Ehrennadel: Matthias Welz (Lübecker TS)
Eckart Gribkowski (Lübecker Marathon)
Klaus-Dieter Klautke (VfL Oldesloe)

Goldene SHLV-Ehrennadel: Uta Götze (TSV Plön)

Goldene DLV-Ehrennadel: Michael Ahnfeldt (Polizei SV Eutin)
Egenhard Busack (MTV Heide)

Ulrich Zunker wird nach seinem Ausscheiden als 1.Vorsitzender des KLV Herzogtum-Lauenburg verabschiedet

Goldener Rennschuh: Joachim Uliczka (Preetzer TSV)

Von 12:25 Uhr bis 13:15 Uhr erfolgt eine Pause zur Einnahme eines Mittagessens.

Arbeitstagung ab 13:15 Uhr

Top 1 Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts

Präsidium	9 Stimmen
Kreisvorsitzende	14 Stimmen
Delegierte	<u>40 Stimmen</u>
	63 Stimmen
	=====

Einfache Mehrheit = 32 Stimmen

Für eine Satzungsänderung sind somit 42 Stimmen (2/3-Mehrheit) erforderlich.

Top 2 Bericht des Präsidiums

Hartmut Weber fragt das Plenum, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den einzelnen Berichten des Präsidiums und der Kreisverbände aus der Verbandstagsbroschüre gibt. Dies ist nicht der Fall. Jürgen Drümmer ergänzt seinen Leistungssportbericht und informiert mit einer Präsentation (s. Anlage 1), dass das Referat sich intensiv mit einem Stützpunktkonzept befasst.

Top 3 Vorlage des Kassenberichtes 2021

Matthias Welz erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage 2) den Haushaltsabschluss per 31.12.2021. Entgegen der Planungen ist es zu einem positiven Ergebnis von ca. 10.000 EUR gekommen, da fast alle Einnahmen wie erwartet eingegangen sind, jedoch Corona-bedingt geringere Ausgaben für Maßnahmen entstanden sind.

Fragen oder Anmerkungen zum Haushaltsabschluss gibt es nicht.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen

Kassenprüferin Jana Biner vom KLV Lübeck verweist auf den Kassenprüfungsbericht, der in der Verbandstagsbroschüre abgedruckt wurde und keine Beanstandungen aufweist. Sie dankt dem Vizepräsidenten Finanzen für seine Arbeit und beantragt die Annahme des Kassenberichtes sowie die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen.

Die Annahme und die Entlastung werden einstimmig erteilt.

Top 5 Entlastung des Präsidiums

Ehrenpräsident Wolfgang Delfs stellt fest, dass die Delegierten alle Berichte des Präsidiums zustimmend zur Kenntnis genommen haben und dankt dem Präsidium für die unter der Corona-Pandemie erschwerte geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren. Er beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 6 Wahlen

Wolfgang Delfs übernimmt die Wahl des Präsidenten und schlägt Hartmut Weber zur Wiederwahl vor.

- a) Präsident / Hartmut Weber – einstimmige Wiederwahl.

Nach erfolgter Wiederwahl übernimmt Hartmut Weber die Wahlen und schlägt die nachfolgenden Kandidaten vor, die vorab ihre Bereitschaft zur Wahl bekundet haben:

- b) Vizepräsident Sport / Torsten Westphal – einstimmige Wiederwahl bei 1 Enthaltung
- c) Vizepräsident Finanzen / Matthias Welz – einstimmige Wiederwahl
- d) Referent Öffentlichkeitsarbeit / kein Vorschlag – Präsident Hartmut Weber erläutert, dass Wolf-Rüdiger Boyens nicht zur Wiederwahl antritt und bisher kein Nachfolger gefunden wurde. Es erfolgt ein Appell an die Versammlung eine geeignete Person vorzuschlagen und zu suchen. Da sich keine Person meldet, bleibt die Position unbesetzt.
- e) Referent Breitensport und Mitgliederbetreuung / Hanno Reese – Eckart Gribkowski tritt nicht wieder an. Jan Berszuck stellt deshalb Hanno Reese kurz vor, da er nicht anwesend ist. Sein Einverständnis zur Wahl liegt schriftlich vor. Einstimmige Neuwahl bei 2 Enthaltungen.
- f) Referent Leistungssport / Jürgen Drümmer – einstimmige Neuwahl
- g) Referent Wettkampf- und Kampfrichterwesen/Joachim Uliczka – einstimmige Wiederwahl
- h) Referent Aus- und Weiterbildung / Jan Hinnerk Dreier – einstimmige Wiederwahl bei 1 Enthaltung
- i) Vorsitzender des Rechtsausschusses / Hinnerk Timme – einstimmige Wiederwahl
6 Mitglieder des Rechtsausschusses en bloc: Ernst Eising, Hans-Jürgen Krannig, Regina Meinschmidt, Udo Grützmaker, Wiebke Schiffler, Ursel Ahnfeldt – einstimmige Wahl der Beisitzer
- j) Kassenprüfer - Auf Vorschlag der Kreise Nordfriesland und Ostholstein erfolgt die einstimmige Wahl von:
Kai-Uwe Schmidt (KLV Nordfriesland) für die Haushaltsjahre 2022 + 2023
Klaus Steuck (KLV Ostholstein) für die Haushaltsjahre 2023 + 2024

Top 7 Bestätigung des Referates Jugendarbeit

Auf dem Jugendverbandstag am 26.03. wurden gewählt:

Referent Jugendarbeit	Ralf Holtfreter
Jugendwartin	Ines Ernst
Schülerwartin	Uta Götze
Jugendlehrwartin	Christine Dreier
Jugendsprecher	Linus Berszuck
Jugendsprecherin	Leontine Jacobsen

Als Mitarbeiter im Referat sollen u.a. Stefan Kuschewitz, Veronika und Sebastian Meißner, Malte Brand, Nele Saar, Sandra Papke, Jule Behrens und Carlotta Höft mithelfen.

Die Bestätigung der auf dem Jugendverbandstag gewählten Mitglieder des Referates Jugendarbeit erfolgt einstimmig.

Top 8 Anträge

Es liegt ein Antrag auf Satzungsänderung vor, der in der Verbandstagsbroschüre allen Delegierten fristgerecht angezeigt wurde. Jan Berszuck informiert, dass die Notwendigkeit besteht, die Satzung zu erweitern, damit auch Beschlüsse und Wahlen außerhalb von Präsenzveranstaltungen mittels digitaler Veranstaltungen erfolgen können. Dies hat die Corona-Pandemie gezeigt. Deshalb soll wie abgedruckt in der Satzung eine entsprechende Grundlage geschaffen werden. Im Antrag auf Seite 41 der Verbandstagsbroschüre muss unter Punkt 3 Außerordentlicher Verbandstag, Absatz 2 das Wort „außer“ ergänzt werden, so dass es heißt: „Der außerordentliche Verbandstag soll in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen.“

Hartmut Weber stellt den Antrag wird mit dieser Änderung zur Abstimmung. Er wird einstimmig mit 63 Stimmen und damit mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zur Satzungsänderung angenommen!

Top 9 Haushaltsvoranschlag 2022

Matthias Welz erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage 2), dass die Haushaltsansätze denen aus 2019 ohne Corona entsprechen. Es wird mit einem Defizit von 25.300 EUR geplant, welches durch die Rücklagen gedeckt ist. Mit einer Investitionsoffensive will der SHLV Anschaffungen für die Kreise unterstützen. Digitalisierungsmaßnahmen gibt es über den LSV eine Förderquote von 65 %. Bisher haben aber nur zwei Kreise Anträge gestellt. Ein Defizit in dieser Größenordnung ist nicht jedes Jahr möglich. Durch die Neuordnung der institutionellen Förderung durch den LSV wird es ab 2023 wohl zu etwas geringeren Einnahmen kommen. Jedoch ist eine Förderung für die Stützpunktarbeit in Aussicht gestellt, die diese Mindereinnahmen deutlich übersteigt und die Leistungsförderung maßgeblich voranbringen wird.

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig angenommen.

Top 10 Verschiedenes

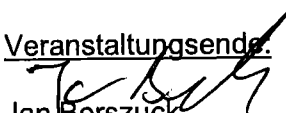
a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2024

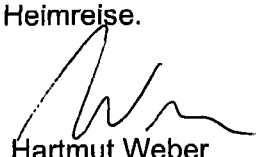
Da es keine Vorschläge aus der Versammlung gibt, wird vorgeschlagen, erneut in Kiel zu tagen.

Joachim Uliczka bittet für die Norddeutschen Meisterschaften am 25./26.06. um Mithilfe. Die Kreise sind aufgefordert Kampfrichter und Helfer zu stellen. Zudem bittet er bei der Terminierung von Kreismeisterschaften auf die Landesmeisterschaftstermine zu achten, so dass es zu keinen Überschneidungen kommt. Parallele Veranstaltungen zur Norddeutschen Meisterschaften können nicht genehmigt werden, da die Mithilfe aus allen Kreisen notwendig ist, eine derartige Veranstaltung zu organisieren.

Hartmut Weber dankt Jan Berszuck und Erika Zabel für die gute Zusammenarbeit und wünscht nach dem harmonischen Verlauf des Verbandstages eine gute Heimreise.

Veranstaltungsende: 14:10 Uhr


Jan Berszuck
(Protokollführer)


Hartmut Weber
(Präsident)

1. Antrag auf Satzungsänderung

Das Präsidium beantragt folgende Satzungsänderung und
Änderung der Verwaltungsordnung :

a.)

SATZUNG -Alt- des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.	SATZUNG – Neu / Antrag– des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.
§ 6 Verbandstag <i>2. Ordentlicher Verbandstag</i> Der ordentliche Verbandstag findet alle zwei Jahre statt. Zum ordentlichen Verbandstag muss das Präsidium mindestens sechs Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes alle Mitglieder schriftlich einladen. Die Veröffentlichung auf der Homepage www.shlv.de gilt als Einladung.	§ 6 Verbandstag <i>2. Ordentlicher Verbandstag</i> Der ordentliche Verbandstag findet alle zwei Jahre statt. Zum ordentlichen Verbandstag muss das Präsidium mindestens sechs Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes alle Mitglieder schriftlich einladen. Die Veröffentlichung auf der Homepage www.shlv.de gilt als Einladung. Der ordentliche Verbandstag soll in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen. Er kann aber auch digital oder als Kombination von Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (hybride Veranstaltung) durchgeführt werden. Das geschäftsführende Präsidium entscheidet hierüber nach freiem Ermessen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. Wird ein Verbandstag digital oder hybrid durchgeführt, muss dies schriftlich begründet werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung. Außerhalb des Verbandstages ist in eilbedürftigen Fällen eine Abstimmung im schriftlichen Umlaufverfahren, auch per E-Mail oder anderen geeigneten Datenverarbeitungsverfahren möglich, soweit die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder sich an einer solchen Beschlussfassung beteiligt. Die Abstimmung beinhaltet auch die Feststellung der Eilbedürftigkeit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
<i>3. Außerordentlicher Verbandstag</i> Wenn es die Belange des Verbandes erfordern, kann das Präsidium jederzeit einen außerordentlichen Verbandstag einberufen. Es muss ihn einberufen auf begründeten, schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der dem SHLV angehörenden Vereine. Der außerordentliche Verbandstag muss unter Angabe der Gründe mindestens acht Tage vorher einberufen werden. Er hat die gleichen Rechte wie der ordentliche Verbandstag.	<i>3. Außerordentlicher Verbandstag</i> Wenn es die Belange des Verbandes erfordern, kann das Präsidium jederzeit einen außerordentlichen Verbandstag einberufen. Es muss ihn einberufen auf begründeten, schriftlichen Antrag von mindestens einem Drittel der dem SHLV angehörenden Vereine. Der außerordentliche Verbandstag muss unter Angabe der Gründe mindestens acht Tage vorher einberufen werden. Er hat die gleichen Rechte wie der ordentliche Verbandstag. Der außerordentliche Verbandstag soll in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen. Er kann aber auch digital oder als Kombination von Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung

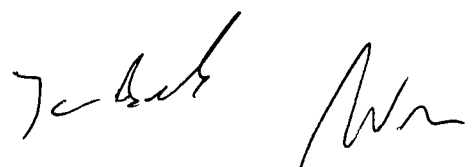
Jauch *W*

§ 7 Jugendverbandstag Der Jugendverbandstag setzt sich aus den stimmberechtigten Vertretern der Kreise, den Mitgliedern des Jugendreferates sowie einem Jugendvertreter je Kreis zusammen. Der Jugendverbandstag findet alle zwei Jahre statt und ist vor dem ordentlichen Verbandstag durchzuführen. § 8 Verbandsbeirat Der Verbandsbeirat setzt sich zusammen aus dem Präsidium und den Vorsitzenden der Kreise. Die Kreisvorsitzenden und die Referatsleiter können sich bei Verhinderung vertreten lassen. Mitglieder der Fachreferate, die dem Verbandsbeirat nicht angehören, nehmen beratend an dessen Sitzungen teil. Der Verbandsbeirat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und tagt regelmäßig im Herbst. In den Jahren ohne ordentlichen Verbandstag findet eine weitere Tagung im Frühjahr statt. Er wird durch das Präsidium einberufen. Das Präsidium muss den Beirat einberufen, wenn ein Drittel der Beiratsmitglieder dies verlangt.	tung (hybride Veranstaltung) durchgeführt werden. Es gelten die gleichen Regelungen zur Durchführung wie beim ordentlichen Verbandstag § 7 Jugendverbandstag Der Jugendverbandstag setzt sich aus den stimmberechtigten Vertretern der Kreise, den Mitgliedern des Jugendreferates sowie einem Jugendvertreter je Kreis zusammen. Der Jugendverbandstag findet alle zwei Jahre statt und ist vor dem ordentlichen Verbandstag durchzuführen. Der Jugendverbandstag soll in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen. Er kann aber auch digital oder als Kombination von Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (hybride Veranstaltung) durchgeführt werden. Es gelten die gleichen Regelungen zur Durchführung wie beim ordentlichen Verbandstag gemäß § 6. § 8 Verbandsbeirat Der Verbandsbeirat setzt sich zusammen aus dem Präsidium und den Vorsitzenden der Kreise. Die Kreisvorsitzenden und die Referatsleiter können sich bei Verhinderung vertreten lassen. Mitglieder der Fachreferate, die dem Verbandsbeirat nicht angehören, nehmen beratend an dessen Sitzungen teil. Der Verbandsbeirat tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und tagt regelmäßig im Herbst. In den Jahren ohne ordentlichen Verbandstag findet eine weitere Tagung im Frühjahr statt. Er wird durch das Präsidium einberufen. Das Präsidium muss den Beirat einberufen, wenn ein Drittel der Beiratsmitglieder dies verlangt. Der Verbandsbeirat soll in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen. Er kann aber auch digital oder als Kombination von Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (hybride Veranstaltung) durchgeführt werden. Es gelten die gleichen Regelungen zur Durchführung wie beim ordentlichen Verbandstag gemäß § 6.
---	--

Begründung: Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass bei Vereinen und Verbänden die Notwendigkeit bestehen kann, Beschlüsse auch außerhalb von Präsenzveranstaltungen fassen zu können. In der Corona-Pandemie hat der Gesetzgeber hierzu nur vorübergehend die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen. Ohne Grundlage in der Satzung können Beschlüsse der Mitglieder nur in einer Präsenzveranstaltung oder durch das schriftliche Umlaufverfahren nach § 32 Absatz 2 BGB gefasst werden.

Es ist somit notwendig, eine Regelung zu treffen, die auch zukünftig Beschlüsse außerhalb von Präsenzveranstaltungen wie durch digitale Veranstaltungen ermöglicht.

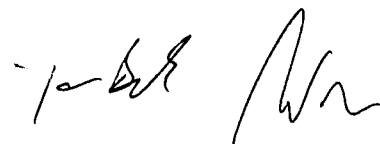
b.)



Geschäftsordnung -Alt- des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.	Geschäftsordnung – Neu / Antrag– des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik- Verbandes e.V.
§ 2 Einberufung Die Einberufung zu den Tagungen des Verbandes erfolgt durch das Verbandspräsidium gemäß den Bestimmungen der Satzung.	§ 2 Einberufung Die Einberufung zu den Tagungen des Verbandes erfolgt durch das Verbandspräsidium gemäß den Bestimmungen der Satzung. Der Verbandstag, der außerordentliche Verbandstag, der Jugendverbandstag und der Verbandsbeirat sollen in der Regel als Präsenzveranstaltung erfolgen. Gemäß § 6 der Satzung können die Veranstaltungen aber auch digital oder als Kombination von Präsenzveranstaltung und virtueller Veranstaltung (hybride Veranstaltung) durchgeführt werden. Das geschäftsführende Präsidium entscheidet hierüber nach freiem Ermessen und teilt dies den Mitgliedern in der Einladung mit. Wird ein Verbandstag digital oder hybrid durchgeführt, muss dies schriftlich begründet werden. Eine digitale Veranstaltung findet in einem nur für Mitglieder zugänglichen Chatroom oder Videokonferenzraum bzw. einem anderen geeigneten System statt. Die Mitglieder müssen sich dazu anmelden und erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail. Die Zugangsdaten sind nur für die jeweilige Veranstaltung gültig. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Zugangsdaten geheim zu halten. Eine Weitergabe an dritte Personen ist nicht zulässig. Die Auswahl der technischen Rahmenbedingungen (z. B. die Auswahl der zu verwendenden Software bzw. Programme) legt der geschäftsführende Vorstand per Beschluss fest. Technische Widrigkeiten, die zu einer Beeinträchtigung bei der Teilnahme oder bei der Stimmrechtsausübung führen, berechtigen die teilnahme- und stimmberechtigten Personen nicht dazu, gefasste Beschlüsse und vorgenommene Wahlen anzufechten, es sei denn, die Ursache der technischen Widrigkeiten ist dem Verantwortungsbereich des Verbandes zuzurechnen. Im Übrigen gelten für eine virtuelle bzw. hybride Veranstaltung die Vorschriften für den ordentlichen Verbandstag sinngemäß.

Begründung: Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass bei Vereinen und Verbänden die Notwendigkeit bestehen kann, Beschlüsse auch außerhalb von Präsenzveranstaltungen fassen zu können. In der Corona-Pandemie hat der Gesetzgeber hierzu nur vorübergehend die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen. Ohne Grundlage in der Satzung können Beschlüsse der Mitglieder nur in einer Präsenzveranstaltung oder durch das schriftliche Umlaufverfahren nach § 32 Absatz 2 BGB gefasst werden.

Es ist somit notwendig, eine Regelung zu treffen, die auch zukünftig Beschlüsse außerhalb von Präsenzveranstaltungen wie durch digitale Veranstaltungen ermöglicht.



Anlage 1

SHLV Stützpunkte / Athleten

Kriterien für die Anerkennung von Landestützpunkten

- Landesstützpunkte sind Trainingseinrichtungen, an denen die Landesfachverbände und leistungsstarke Vereine eng abgestimmt und zielorientiert zusammenarbeiten. Vor Ort findet ein qualitativ hochwertiges, vereinsübergreifendes Training für Landeskader im Einzugsgebiet eines leistungsstarken Vereins oder mehrerer leistungsstarker Vereine regelmäßig und dauerhaft statt.
- Die Anerkennung eines Landesstützpunktes setzt voraus, dass in der Regel mindestens fünf Kaderathletinnen und -athleten (LK- und NK2-Kader) schwerpunktmäßig am Stützpunkttraining teilnehmen.
- Am Landesstützpunkt muss qualifiziertes Leistungssportpersonal zur Verfügung stehen.
- Die beantragten Landesstützpunkte müssen über eine leistungssportgerechte Sportinfrastruktur verfügen (z.B. Sportstätten, -einrichtungen und -geräte).
- Die Landesstützpunkte sollen am Standort mit Schulen kooperieren. An Standorten mit Partnerschulen des Leistungssports bzw. Partnerschulen Talentförderung arbeitet der Landesstützpunkt mit diesen eng zusammen.
- Der Landesfachverband muss sich am Landesstützpunkt mit Personal- und Sachleistungen (z.B. durch den Einsatz des jeweiligen Landestrainers) beteiligen.

Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung 08.02.2022

Anlage 1

SHLV Stützpunkte



Stützpunkt	Trainingsstätte	Trainer*in	Aufgabengebiet
Bredstedt Schleswig-Holstein West	Harald-Nommensen-Halle, Stadion Süderstraße	Torsten Westphal Thomas Jensen Ines Ernst	Nachwuchs, alle Disziplinen Nachwuchs Wurf
Flensburg Schleswig-Holstein Nord	Städtisches Stadion	Jan Dreier Paul Anton Temme Horst Menzel	Alle Disziplinen Nachwuchs Nachwuchs
Kiel	Universitätsstadion	Hinrich Brockmann Sabine Schulte Dirk Riekemann Julian Pollock	Stab, Zehnkampf Stab Hürden Lauf
Lübeck Schleswig-Holstein Ost	Buniamshof	Dirk Schulz Christopher Kokott Jens Scheppler	Mehrkampf weiblich Sprint Nachwuchs
Malente	Sport-und Bildungszentrum Malente	Hinrich Brockmann Dirk Schulz Sabine Schulte Dirk Riekemann Michael Wormeck	Stab, Zehnkampf Mehrkampf weiblich Stab Hürden
Reinbek Schleswig-Holstein Süd	Paul-Luckow-Stadion	Zeuch, Lasse	Nachwuchs, Mehrkampf

SHLV Stützpunkte

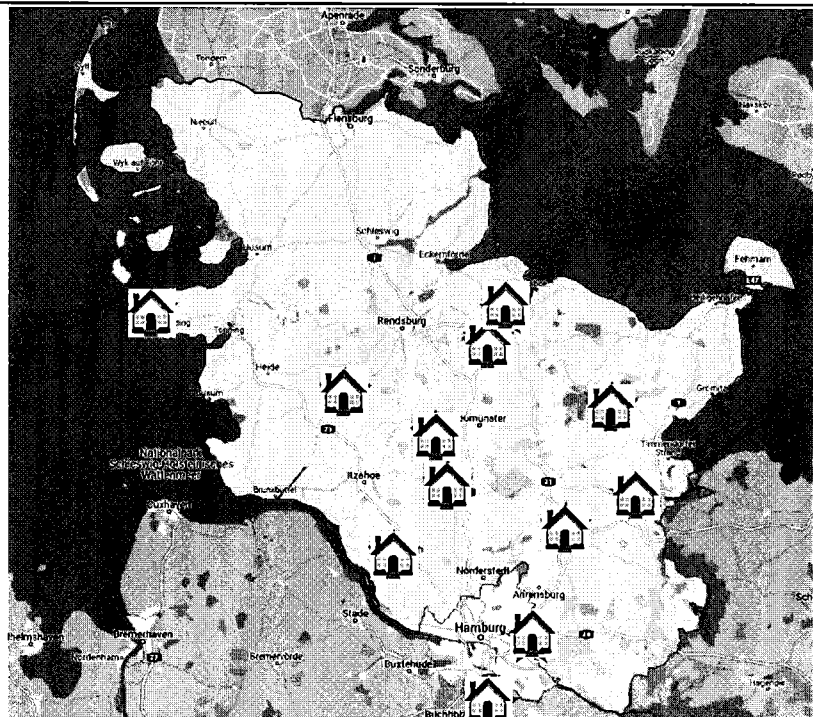
Bredstedt
Flensburg
Kiel
Lübeck
(Malente)
Reinbek



Wohnorte der SHLV Landestrainer

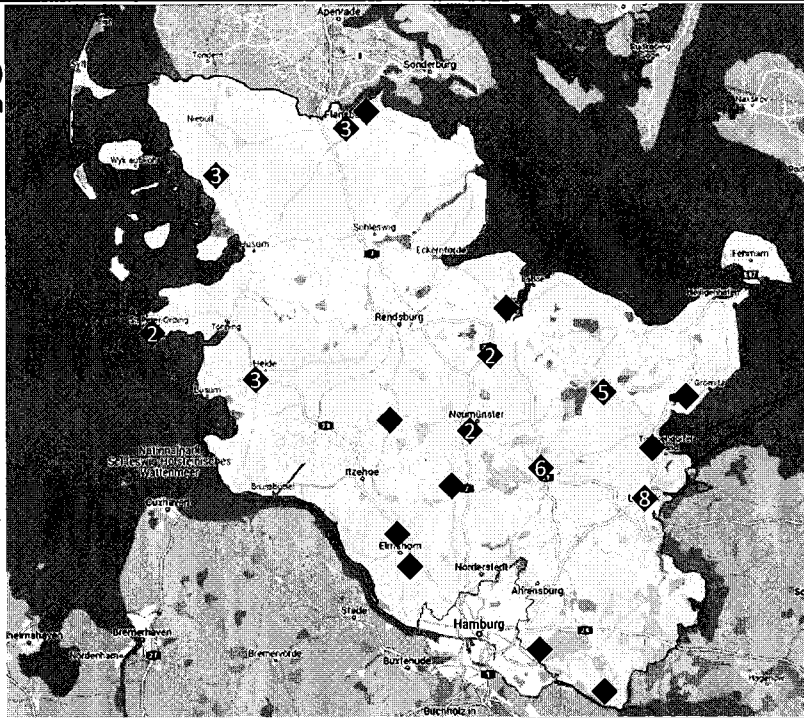


- Hinrich Brockmann / Groß Meinsdorf
- Torsten Westphal / St.Peter Ording
- Sabine Schulte / Fitzbek
- Andreas Bernecker / Bad Bramstedt
- Julian Poltrock / Kiel
- Dirk Richter / Todenbüttel
- Dirk Riekmann / Molfsee
- Katja Pobanz / Bad Oldesloe
- Dirk Schulz / Lübeck
- Wilfried Oppermann / Winsen Luhe
- Benjamin Ellerbrock / Elmshorn
- Lasse Zeuch / Großhansdorf

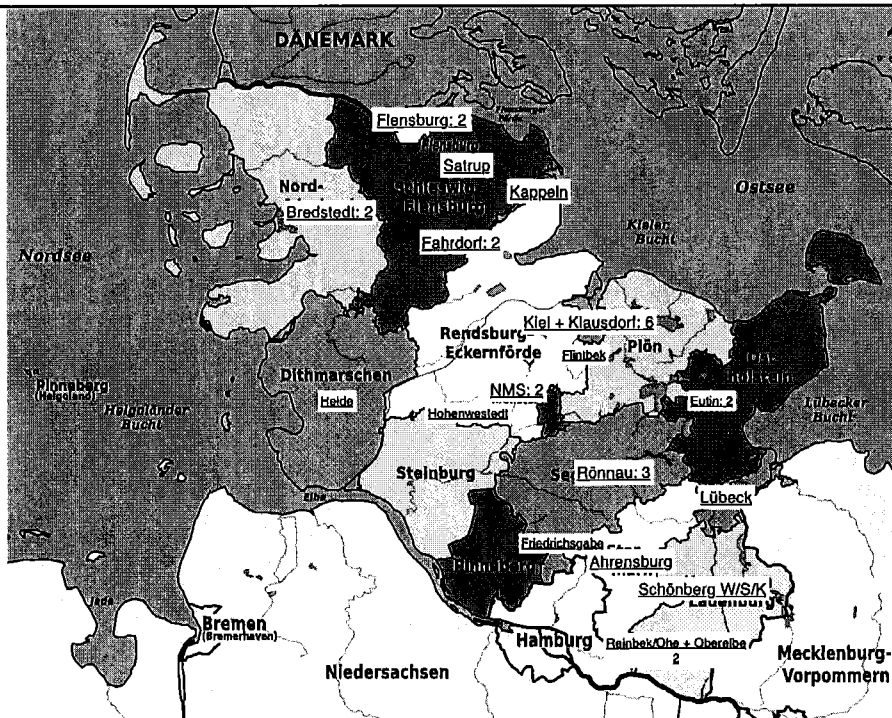


Anzahl und
Verteilung der 51(53)
SHLV- Kaderathleten
in SH

OK (A)	-
LK	4
PK U23	-
LK U23	12
NK1 U20	5
NK2 U18	6
LK U20	8
LK U18	16

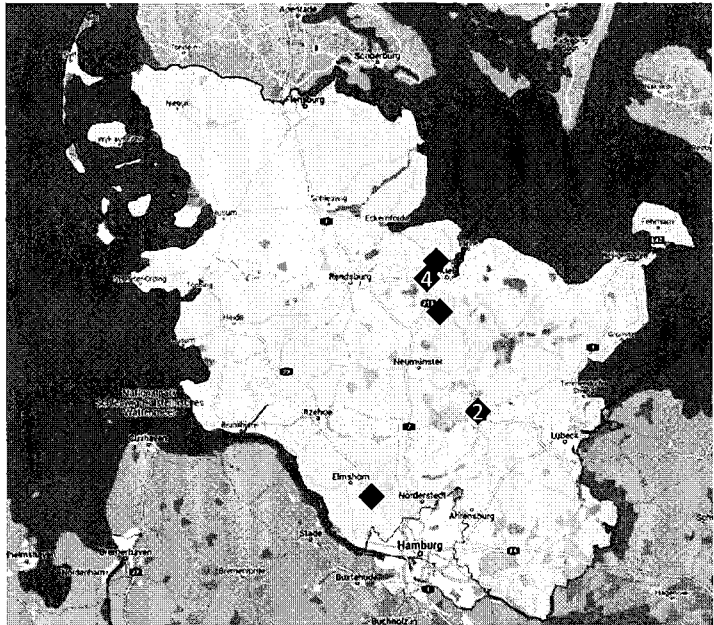


Übersicht
der
Verteilung in
SH der
Mitglieder
des Talent-
Kaders



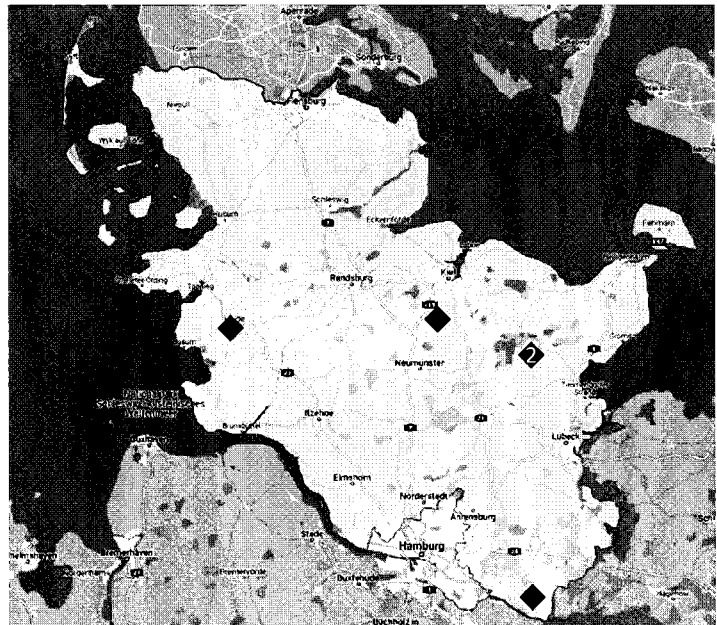
Julian Poltrock (Landestrainer Lauf)

1. Karl Löbe '03 SC Rönau 74
LK U20 800m/1500m
2. Hauke Trost '05 LAC Kronshagen
LK U18 1500m
3. Julia Kümpers '92 LAC Kronshagen
LK 5000m
4. Nele Wellbrock '00 LAC Kronshagen
LK U23 5000m
5. Alina Ammann '98 TuS Esingen
LK 800m
6. Charleen Richter '03 SC Rönau 74
LK U20 800m/1500m
7. Adia Budde '05 TSV Altenholz
NK2 U18 2000m Hindernis
8. Lotte Heinz '05 TSV Flintbek
LK U18 800m
9. Sophia Dellien '06 Kieler TB
LK U18 800m



Dirk Richter (Landestrainer Sprint)

10. Malte Scharnweber '05 LG Oberelbe
LK U18 100m/200m
11. Philipp Schok '06 TSV Flintbek
LK U18 100m/200m
12. Edwin Neumann '06 MTV Heide
LK U18 100m/200m
14. Nane Maaß '04 PSV Eutin
LK U20 400m
15. Pauline Schwarten '05 PSV Eutin
LK U18 100m/200m



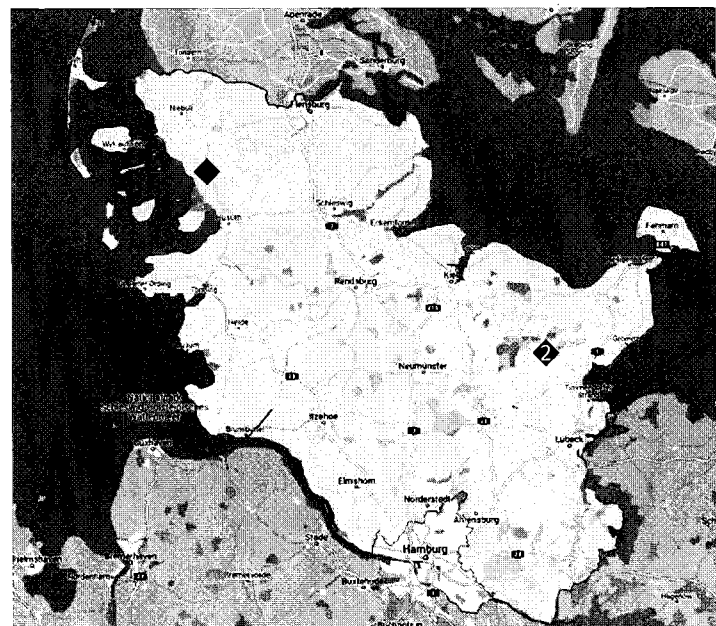
Dirk Riekmann **(Landestrainer Hürden)**

- 17. Aaron Köhler '00 Bramstedter TS
LK U23 110m /400m Hürden
- 18. Tim Rummelshagen '02 LG Reinbek/Ohe
LK U23 110m Hürden
- 19. Liam Taube 04 SC Rönau 74
LK U20 110m Hürden
- 20. Tom Detzkeit '05 LG Flensburg
LK U18 110m Hürden
- 21. Marie-Luise Lauterbach 01 TSV Altenholz
LK U23 400m Hürden
- 22. Marie Kux '05 MTV Lübeck
LK U18 400m Hürden
- 23. Luca Hey '00 THW Kiel
LK U23 400m Hürden
- 24. Karim Elwawy '04 Bredstedter TSV
NK1 U20 400m Hürden
- 25. Cedric Barth '06 SC Rönau 74
NK2 U18 400m Hürden



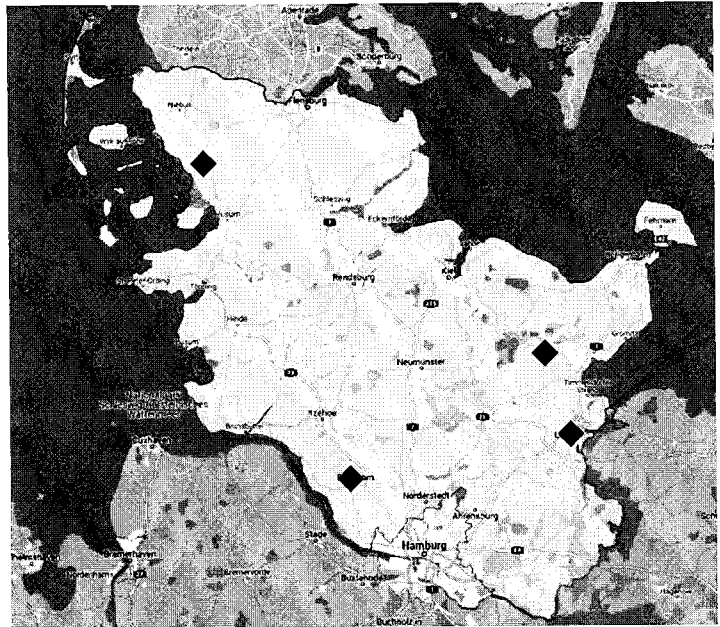
Wilfried Oppermann **(Landestrainer Wurf)**

- 26. Mika Jokschat '01 PSV Eutin
LK U23 Kugelstoßen/Diskuswurf
- 27. Kjell Jokschat '04 PSV Eutin
LK U20 Kugelstoßen/Diskuswurf
- 28. Helena Kopp '04 Bredstedter TSV
NK1 U20 Kugelstoßen



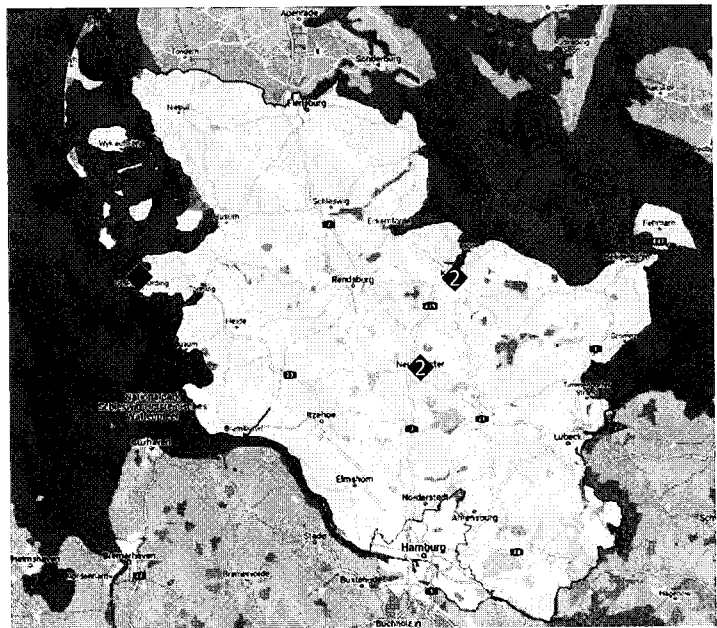
Andreas Bernecker (Landestrainer Speer)

- 29. Niklas Sagawe´00 PSV Eutin
PK U23 Speerwurf
- 30. Laurin Bier´06 LG Elmshorn
LK U18 Speerwurf
- 31. Deniz Biner´06 MTV Lübeck
LK U18 Speerwurf
- 32. Nina Reincke´04 Bredstedter TSV
NK1 U20 Speerwurf



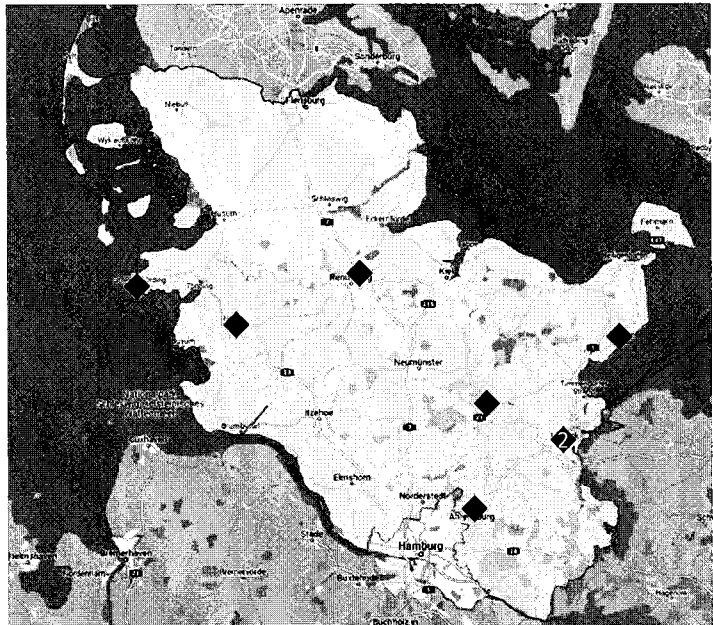
Benjamin Ellerbrock (Stützpunkttrainer Hoch)

- 33. Lukas Haiduk´02 LG Neumünster
LK U23 Hochsprung
- 34. Karl Scheffels´03 TSV St. Peter Ording
LK U20 Hochsprung
- 35. Amdi Gaye´06 TSV Klausdorf
NK2 U18 Hochsprung
- 36. Meike Haiduk´04 LG Neumünster
NK1 U20 Hochsprung
- 37. Line Schomann´06 Kieler TB
LK U18 Hochsprung



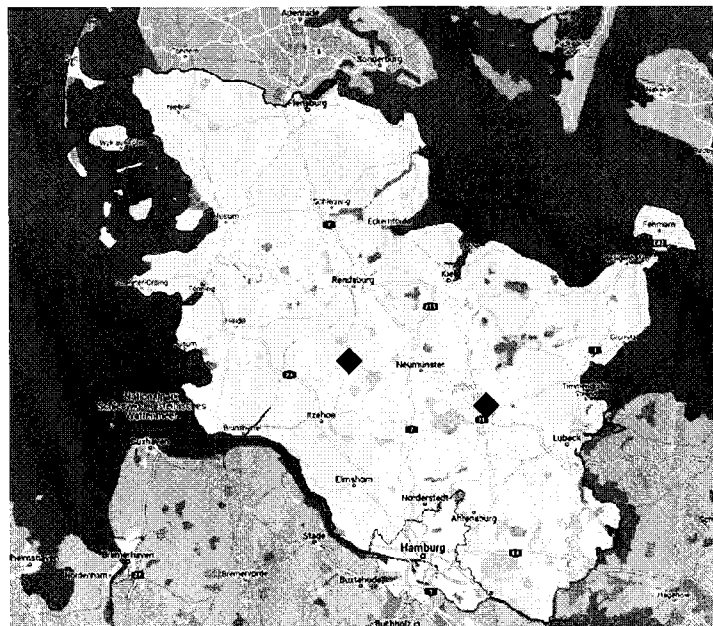
Katja Pobanz
(Landestrainerin Weit/Drei)

38. Marcel Lienstädt '93 TSV St. Peter Ording
 LK Weitsprung
39. Tim Faasel '06 TSV Grömitz
 LK U18 Weitsprung
40. Venja Nürnberg '02 MTV Lübeck
 LK U23 Weitsprung
41. Emily Pioch 04 MTV Heide
 LK U20 Weitsprung
42. Carolina Jürgens '05 SC Rönau 74
 LK U18 Weitsprung
43. Merle Hammerich '06 LG Rendsburg/Büdelndorf
 LK U18 Dreisprung
44. Joel Kuluki '00 LBV Phönix Lübeck
 LK U23 Dreisprung
- Clair Wiedemann 06 Ahrensburger TSV
 LK Dreisprung



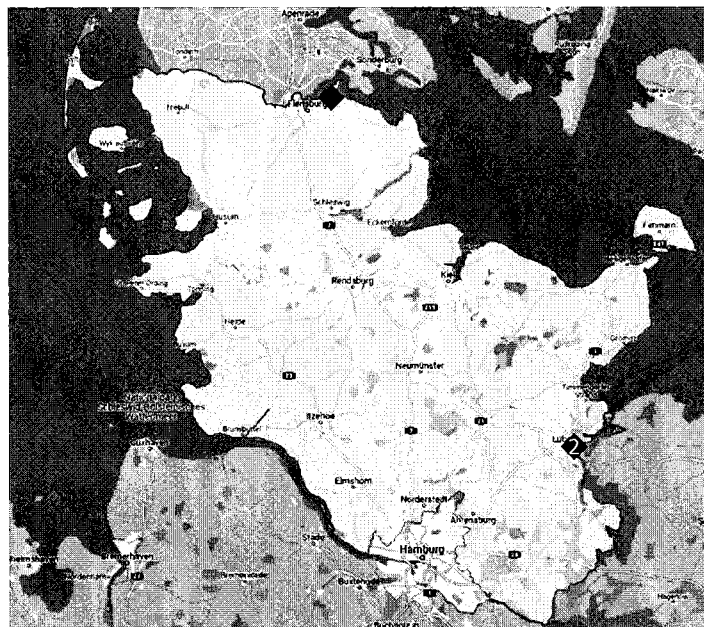
Sabine Schulte
(Landestrainerin Stabhoch)

45. Janne Ohrt '03 MTSV Hohenwestedt
 NK1 U20 Stabhochsprung
46. Paula Löbe '05 SC Rönau 74
 LK U18 Stabhochsprung



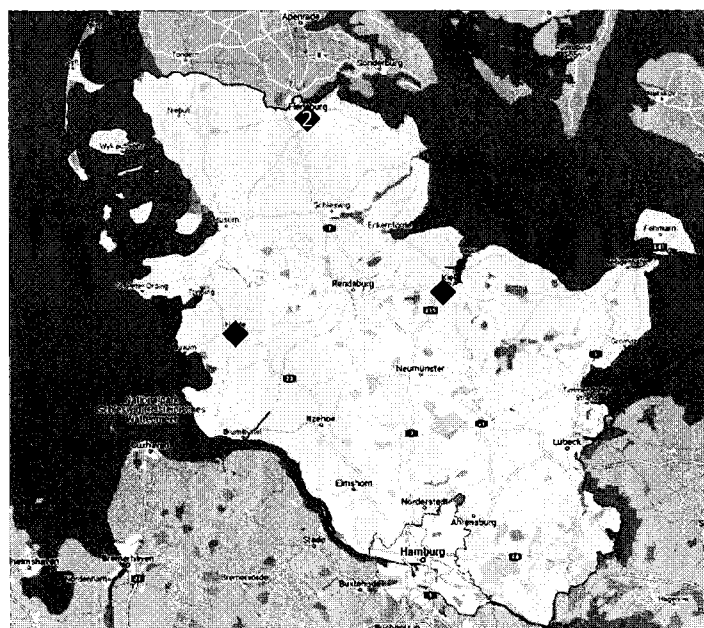
Dirk Schulz
(Landestrainer Siebenkampf)

47. Katharina Kemp '90 MTV Lübeck
 LK Siebenkampf
 48. Paula de Boer '00 MTV Lübeck
 LK U23 Siebenkampf
 49. Anna-Elisabeth Ehlers '06 TSV Glücksburg
 NK2 U18 Siebenkampf



Hinrich Brockmann
Leitender Landestrainer

50. Jonte-Torben Harmeling '00 TSV Klausdorf
 LK U23 Zehnkampf
 51. Ben Heyer '03 LG Flensburg
 LK U20 Zehnkampf
 52. Loke-Elias Sommer '05 LG Flensburg
 NK2 U18 Zehnkampf
 53. Nuka Driver '06 MTV Heide
 NK2 U18 Zehnkampf



**Haushalt - Abschluss per 31.12.2021**

Einnahmen	394.287,21 €	(Plan: 425.400 €)
Ausgaben	384.388,63 €	(Plan: 444.900 €)
Ergebnis	+ 9.898,58 €	(Plan: -19.500 €)

Somit eine Verbesserung zur Planung von ca. 29.500 €

**Haushalt - Abschluss per 31.12.2021**

Gründe für den **Überschuss**:

- fast alle Einnahmen sind wie erwartet eingegangen
- sogar mehr Zuschüsse erhalten
- Corona-bedingt geringere Ausgaben durch Ausfall von Maßnahmen im Bereich Leistungssport, Aus- und Fortbildung Breitensport



Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V.

Einige Beispiele :

Bereich	Veränderung	Bemerkungen
Verwaltung/ Geschäftsstelle	12.500 €	z.B. Kein Verbandstag, Ausfall Tagungen Bundesebene u.ä.
Leistungssport	10.000 €	Corona-bedingter Ausfall von Kadermaßnahmen
	-11.000 €	Geräteanschaffungen
Wettkampfwesen	3.200 €	Mehrausgaben Meisterschaften, Minderausgaben Zeitmessanlage
Jugend	2.000 €	Corona-bedingter Ausfall Trainingsfreizeiten
Öffentlichkeitsarbeit	10.000 €	Weniger Ausgaben Startschuß, Kostenreduzierung Jahrbuch
Breitensport	7.500 €	Mehreinnahmen Laufabzeichen
	-5.000 €	Mindereinnahmen Laufgebühren



Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V.

Haushalt - Abschluss per 31.12.2021

Fragen?



Haushaltsplanung 2022

Einnahmen 411.100 € (Vorjahr: 425.400 €)

Ausgaben 436.400 € (Vorjahr: 444.900 €)

Ergebnis **- 25.300 €** (Vorjahr: -19.500 €)

Die Etatpositionen entsprechen den Ansätzen der Vorjahre ohne Corona!

Das Defizit ist durch die Rücklagen gedeckt!



Bereich	Betrag	Bemerkungen
Personal- u. Verwaltungsaufwand	2.000 €	Tarifierhöhung
Geräteanschaffungen	10.000 €	Investitionsoffensive
Softwareanschaffung	1.500 €	Lizenz- und Lehrgangsverwaltung
Trainingsfreizeiten	2.000 €	Zuschuss Herbstmaßnahme
75. Geburtstag SHLV	3.500 €	Feier vor dem Verbandstag/Ehemaligentreffen
Sonstiges	6.300 €	Allgemeine Anpassungen
Summe	+25.300 €	

Zwischenzeitlich wurde die Leistungssportförderung um 10.000 € erhöht!



Investitionsoffensive

- Nur 2 konkrete Anträge eingegangen:
 - SE = mobile Lautsprecheranlage, Laptops
 - NF = diverse Anschaffungen Digitalisierung und Zeitmessung
- Summe gesamt ca. 12.000 EUR
- Digitalisierungsförderung durch das Land sehr hoch (65%)



Budgetierung

- Neue Darstellung des Haushaltes
- Verantwortung geht innerhalb der Referate
- Innerhalb der Haushaltsplanung der Referate können Positionen anders gewichtet werden
- Absprache mit geschäftsführendes Präsidium



Ausblick 2023

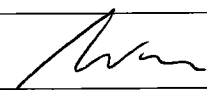
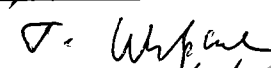
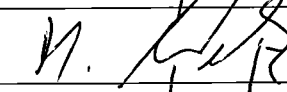
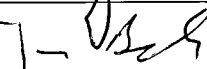
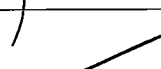
- nicht jedes Jahr ist ein Defizit in dieser Höhe möglich
- Neue Kriterien zur institutionellen Förderung durch den LSV, dadurch ist eine geringere Förderung zu erwarten.
- Hoffnung auf Förderung von 4 Stützpunkten

Fragen ?



Teilnehmerliste
59. Verbandstag

SHLV-Präsidium

Vor- und Zuname	Amt	Stimmen	Unterschrift
Hartmut Weber	Präsident	1	
Torsten Westphal	Vizepräsident Sport	1	
Matthias Welz	Vizepräsident Finanzen	1	
Joachim Uliczka	Referent Wettkampf- u. Kampfrichterwesen	1	
Jürgen Drümmer	komm. Referent Leistungssport	1	
Jan Dreier	Referent Aus- und Weiterbildung	1	
Eckart Gribkowski	Referent Breitensport u. Mitgliederbetreuung	1	
Jan Berszuck	Vertreter Referent Öffentlichkeitsarbeit	1	
Ralf Holtfreter	Referent Jugendarbeit	1	

! Ehrenpräsident W. Delep → Stimmrecht 1 St.



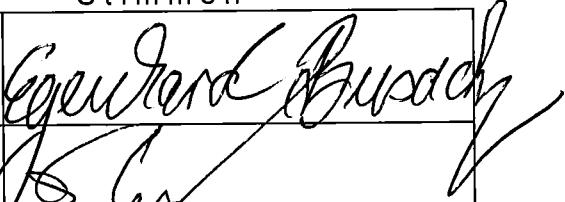
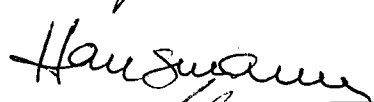
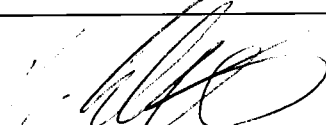
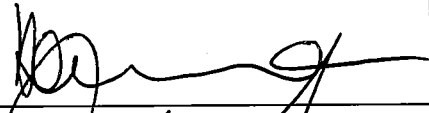
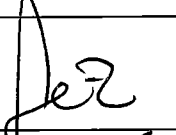
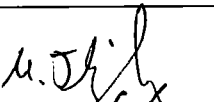
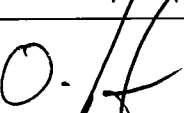
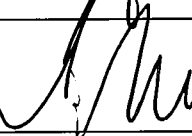
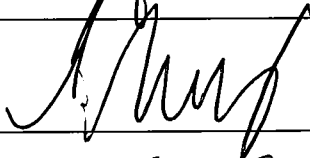
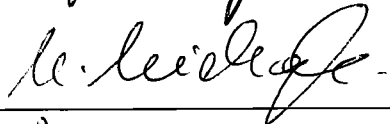
Teilnehmerliste
59. Verbandstag

Vorsitzende Kreis-Leichtathletikverbände

KLV-Verbände

KLV-Vorsitzender /
Vertreter

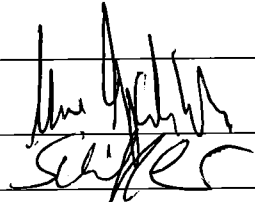
Stimmen

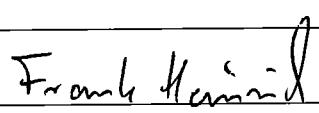
KLV Dithmarschen	Egenhard Busack	1	
KLV Flensburg	Vertreter Ulrich Hamann	1	
KLV Kiel	Bernd Hausmann	1	
KLV Lauenburg	Stefan Schwab	1	
KLV Lübeck	Vertreter Stefan Kuschewitz	1	
KLV Neumünster	Nico Hannemann	1	
KLV Nordfriesland	Thomas Jensen	1	
KLV Ostholstein	Sascha Herz	1	
KLV Pinneberg	Olaf Seiler	1	
KLV Plön	Vertreterin Sandra Ulm	1	
KLV Rendsburg/ Eckernförde	Milena Thießen	1	
KLV Schleswig- Flensburg	Vertreter: Oliver Knospe	1	
KLV Segeberg	Vertreter: Andreas Groneberg	1	
KLV Steinburg	Marion Michalczyk	1	
KLV Stormarn	Manfred Hamann	1	

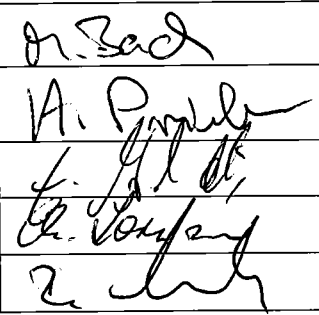


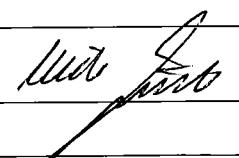
Teilnehmerliste
59. Verbandstag

Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände

1	KLV Dithmarschen (4 Stimmen)	Uwe Bartsch	
		Wiebke Schiffler	

2	KLV Flensburg (4 Stimmen)	Frank Heinrich	
		Hauke Sommer	

3	KLV Kiel (5 Stimmen)	Martina Bach	
		Helmut Priebe	
		Erhard Meinlschmidt	
		Christel Lorenzen	
		Rainer Lorenzen	

4	KLV Herzogtum Lauenburg (4 Stimmen)	Manfred Schweinhuber	
		Waltraut Krüger	
		Ulrich Zunker	

Teilnehmerliste
59. Verbandstag

Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände

5	KLV Lübeck	Harald Rösch	<i>h. Rösch</i>	x
	(5 Stimmen)	Christiane Petersen	<i>C. Petersen</i>	
		Arno Reimann	<i>A. Reimann</i>	
		Dirk Feil	<i>h. Feil</i>	
		Jana Biner	<i>J. Biner</i>	

6	KLV Neumünster		
	(3 Stimmen)		

7	KLV Nordfriesland	Uwe Cap	<i>Uwe Cap</i>	
	(6 Stimmen)	Dietlinde Gutbrodt	<i>D. Gutbrodt</i>	
		Michael Meiertokrax	<i>M. Meiertokrax</i>	
		Kai-Uwe Schmidt	<i>K. Uwe Schmidt</i>	
		Sandy Jensen	<i>S. Jensen</i>	
		Britta Petersen-Feddersen	<i>B. Petersen-Feddersen</i>	

8	KLV Ostholstein	Michael Erfmann		
	(4 Stimmen)	Uwe Euskirchen		
		Ralf Kojellis	<i>R. Kojellis</i>	

Teilnehmerliste
59. Verbandstag

Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände

9	KLV Pinneberg (5 Stimmen)	Michael Ammann	
		Volker Wulf	
		Heinz Wähling	
		Christian Küttner	

10	KLV Plön (4 Stimmen)	Ralf-Dieter Becker	
		Klaus Lehmann	
		Uta Götze	
		Christian Zabel	

11	KLV Rendsburg / Eckernförde (5 Stimmen)	Lara Portukat	
		Erik Scheidemann	
		Maike Linneweber	

12	KLV Schleswig- Flensburg (5 Stimmen)	Horst Menzel	
		Helga Tollknäper	
		Dierk Knauff	



Teilnehmerliste
59. Verbandstag

Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände

13	KLV Segeberg	Ernst Eising	<i>E. Eising</i>
	(5 Stimmen)	Ralph Meyer	<i>R. Meyer</i>
		Sylvia Schock	<i>S. Schock</i>
		Malte Brand	<i>- krank</i>
		Heino Lüders	<i>H. Lüders</i>

~~*Andreas Grottel*~~

14	KLV Steinburg	Michael Michalczyk	<i>M. Michalczyk</i>
	(3 Stimmen)		

15	KLV Stormarn	Sandra Papke	<i>S. Papke</i>
	(5 Stimmen)	Traute Dietrich	<i>T. Dietrich</i>
		Heiner Bock	
		Klaus-Dieter Klautke	<i>K. Klautke</i>
		Lasse Zeuch	<i>L. Zeuch</i>

Renate Klautke
Enuts *Renate Klautke* *R. D. Zeuch*

[illegible]